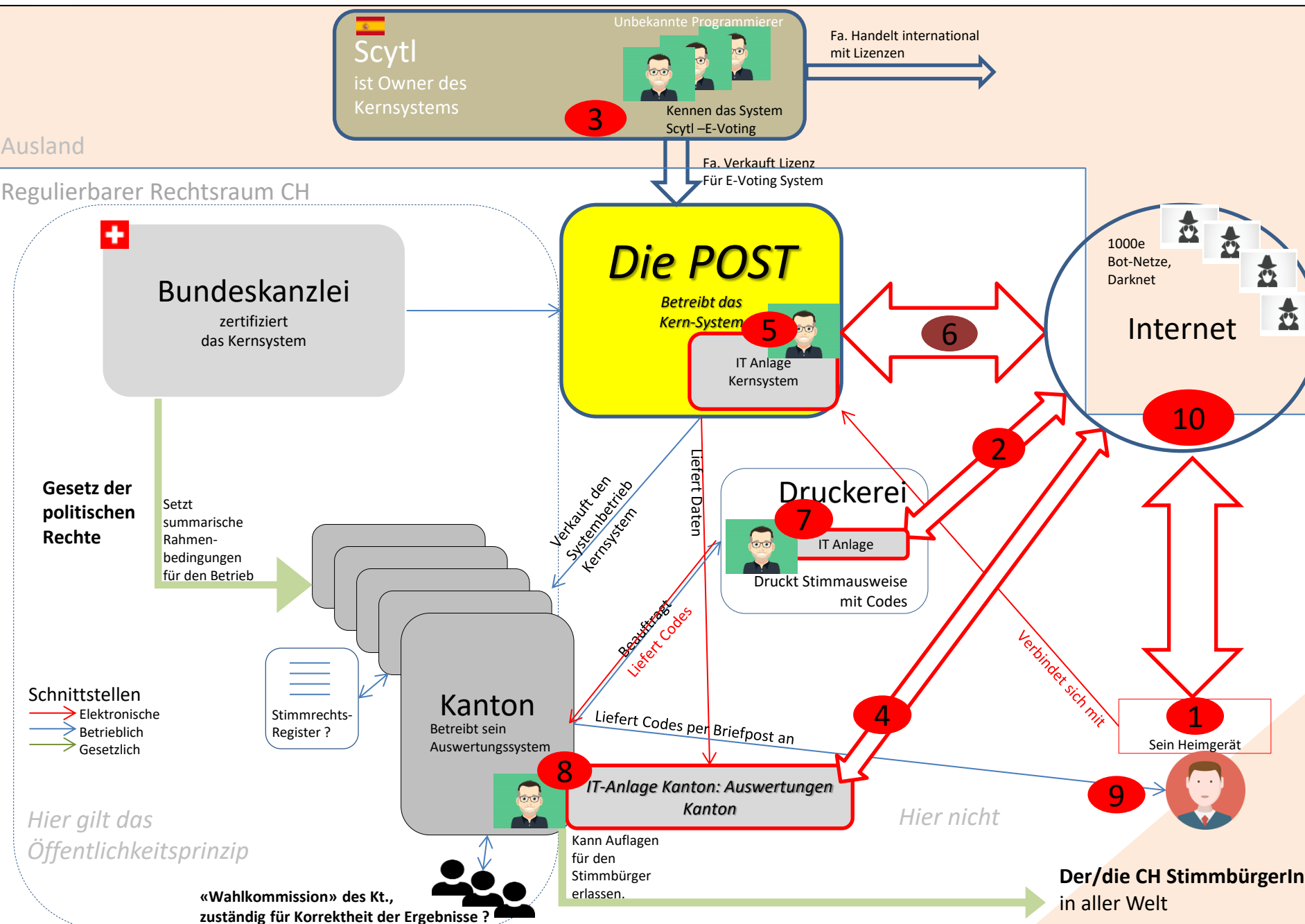


System E-Voting CH von der POST – Zuständigkeiten und Schnittstellen



System E-Voting CH von der POST - mögliche Schwachstellen

# Vuln	Mögliche Problemstellung durch Schwachstelle	
1	Kompromittierung des Heimgerätes und der Benutzerführung führen zum Bruch des Stimmgeheimnisses und/oder zur Manipulation des Users	
2	Die Codes bei der Druckerei werden gestohlen via Internet durch ungenügende Sensorik oder Kompetenz und führen zu Missbrauch via Internet	
3	Unerkannte Backdoors in der Software des Scytl Systems führen zur Manipulierbarkeit des Ergebnisses via Internet	
4	Kompromittierung der Anlage des Kantons durch ungenügende Sensorik, Transparenz oder Kompetenz führen zur Manipulierbarkeit des Ergebnisses via Internet	
5	Kompromittierung der Anlage bei der POST durch Korruption, sowie fehlende Motivation zur Transparenz führen zur Manipulierbarkeit des Ergebnisses	
6	Kompromittierung der Anlage bei der POST durch ungenügende Sensorik oder Kompetenz sowie fehlende Motivation zur Transparenz führen zur Manipulierbarkeit des Ergebnisses via Internet. (Diese Schwachstelle wird als einzige getestet beim «Bug Bounty Programm», wenn auch nicht mit den effektiven Gegnern)	
7	Die Codes bei der Druckerei werden durch Insider gestohlen und missbraucht durch Korruption, mangelnde Kontrollen und/oder Ressourcen	
8	Kompromittierung der Anlage des Kantons durch Korruption führen zur Manipulierbarkeit des Ergebnisses durch Insider	
9	Der/die StimmbürgerIn kriegt die Möglichkeit, ihre Stimme mit Knopfdruck zu verkaufen oder an einem Geldspielwettbewerb teilzunehmen.	
10	Das Internet stellt falsche Verbindungen mit falschen Servern her, die das Abstimmgeheimnis brechen und/oder das Ergebnis durch selektives Weiterleiten manipulieren	